

## Berichtigungen.

Im dritten Beitrag, S. 282, ist bei den Staphyliniden *Othius lapidicola* zu streichen, die Art ist *myrmecophilus*; ferner ist zu streichen *Aleochara tenuicornis*, die sich als zu *sanguinea* gehörig herausstellte. Außerdem hegte ich darüber Zweifel, ob die mir gemachten Bestimmungen des *Neobisnius orbis* und der *Atheta setigera* richtig seien. Ich legte mein Material Herrn Dr. M. BERNHAUER zur Revision vor, der mir die Richtigstellung in dankenswerter Weise vornahm. *Neobisnius orbis* ist demnach *Actobius signaticornis* REY. Zu den zwei bekanntgegebenen Fundstellen kommt noch eine weitere am Entegast (17. 5. 25), wo ich die seltene Art aus nassem Moos siebte.

Von den zwei Stücken der angeblichen *Atheta setigera* gehört das vom Willaringer Torfmoor zu *amicula*, das andere von Gresgen ist die ebenfalls seltene Art *Atheta indubia* SHARP.

+

## Bücherbesprechung.

Kiefer, Fr., Über einen neuen Fundort von *Bathynella* (*Syncarida*). Zool. Anzeiger, Bd. 64, 1925, Heft 5/6.

Kiefer, Fr., *Nitocrella chappuisi* n. sp., eine neue Harpacticidenform aus dem Grundwasser. Ebenda, Bd. 66, 1926, Heft 9/12.

Das Grundwasser ist ein Lebensraum, der vor allem durch Dunkelheit, Nahrungsarmut und geringe Wärme charakterisiert ist. Assimilierende Pflanzen sind der Dunkelheit wegen dort ausgeschlossen. Die Grundwasserlebewelt muß sich also letzten Endes mit den Nahrungsstoffen begnügen, die von der Erdoberfläche zu ihr hinabgespült werden. Nahrungsarmut, Kleinheit des Wohnraums und wohl auch die niedrige Temperatur tragen Schuld, daß die tierischen Bewohner des Grundwassers im Verhältnis zu ihren nächsten Verwandten in oberirdischen Gewässern sehr klein sind. Aus dem Mangel an Licht läßt sich ihre Farblosigkeit und das Fehlen von Augen oder Augenpigment erklären. Die Kleinkrebse überwiegen zahlenmäßig alle andern Tiergruppen der unterirdischen Gewässer. Daß unsere Kenntnis der deutschen Grundwasserkrustazeen noch lückenhaft ist, zeigen zwei Funde von Kiefer im badischen Jura (Wasserleitung in Öfingen bei Donaueschingen).

*Bathynella*, ein typischer Grundwasserkrebs, wurde dort in verschiedenen Entwicklungsstadien gefunden. Leider kamen keine ausgewachsenen Tiere ans Tageslicht, so daß die Artzugehörigkeit zweifelhaft ist. „Gewisse Merkmale lassen *B. natans* vermuten.“ Diese Art wurde bisher nur in einem Brunnen bei Prag und Basel gefunden.

*Nitocrella chappuisi* n. sp. ist ein Harpacticide. Männchen und Weibchen unterscheiden sich wenig. Der Kruster ist von besonderem Interesse, da bis jetzt nur eine Art der Gattung aus serbischen Höhlen bekannt wurde (*N. hirta* CHAPPUIS. HAUER).

## Vereinsvorstand:

Vorsitzender: Professor Dr. K. Scheid, Scheffelstraße 30.

Rechner: Professor H. Böhmel, Röderstraße 9.

(Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 33956.)

Schriftführer: Dr. Josef Schmid.

Alle in Freiburg i. Br.

Schriftleiter der Mitteilungen: Professor R. Laiss, Triberg, Bergstraße 48.

Adresse für Bibliothek, Badisches Landesherbar und Tauschverkehr der Mitteilungen: Hermann Rudy, Freiburg i. Br., Belfortstraße 16.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1926-1933

Band/Volume: [NF\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Hauer Josef

Artikel/Article: [Bücherbesprechung. \(1926\) 56](#)